

Baureferat

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Stadtrat	24.03.2010				
2						
3						

Betreff

BW 043: Graf-Stauffenberg-Brücke

hier: Instandsetzung des Brückenbauwerkes

Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Entwurfsplanung – Grundriss, Blatt Nr. 1
 Entwurfsplanung – Regelquerschnitte, Blatt Nr. 2
 Lageplan Blatt Nr. 7.1 mit Darstellung der geplanten Querschnittsaufteilung

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für die Instandsetzung der „Graf-Stauffenberg-Brücke“.

Projektgenehmigung für die Instandsetzung der „Graf-Stauffenberg-Brücke“

Luftbildübersicht:



In Ergänzung zum Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2010 wird nachfolgend der bisher dargestellte Sachverhalt ergänzt.

Bekannterweise ist basierend auf der Hauptprüfung 2009 folgender Instandsetzungsumfang erforderlich:

- Schrittweiser Austausch des geschädigten Betons im Bereich der Fahrbahntafel
- Auswechslung der Übergangskonstruktionen an den Widerlagern, einschließlich der Rampen
- Erneuerung der Gesims- und Mittelkappen sowie der Abdichtung
- Erneuerung des Fahrbahnbelages
- Erneuerung der Schutzplanken / Geländer / Lichtmasten
- sowie Betoninstandsetzungsarbeiten (Verpressen von Rissen, Beseitigen von Durchfeuchtungs- und Hohlstellen, etc.) im Bereich der Brückenunterseite sowie der Rampen.

Kosten

Die Kosten für die Instandsetzungsmaßnahmen an der „Graf-Stauffenberg-Brücke“ belaufen sich auf voraussichtlich:

rd. 4.650.000,00 € Brutto.

Darüber hinaus beabsichtigt die infra fürth verkehr gmbh ihre Gesamtaufwendungen in Höhe von derzeit rd. 860.000,00 € für den Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen zur Andienung der geplanten Umleitungsstrecken von der Stadt Fürth einzufordern.

Somit würden sich die Gesamtkosten der Instandsetzungsmaßnahme auf

rd. 5.510.000,00 € erhöhen.

Die Kämmerei wurde über die Problematik informiert.

Inwiefern hier eine Anspruchsgrundlage seitens der infra fürth verkehr gmbh besteht bzw. inwiefern die Kosen für die Umleitung des ÖPNV ggf. zuwendungsfähig sind, wird derzeit noch geklärt. Eine entsprechende Aussage hierüber wird über die OBB erfolgen.

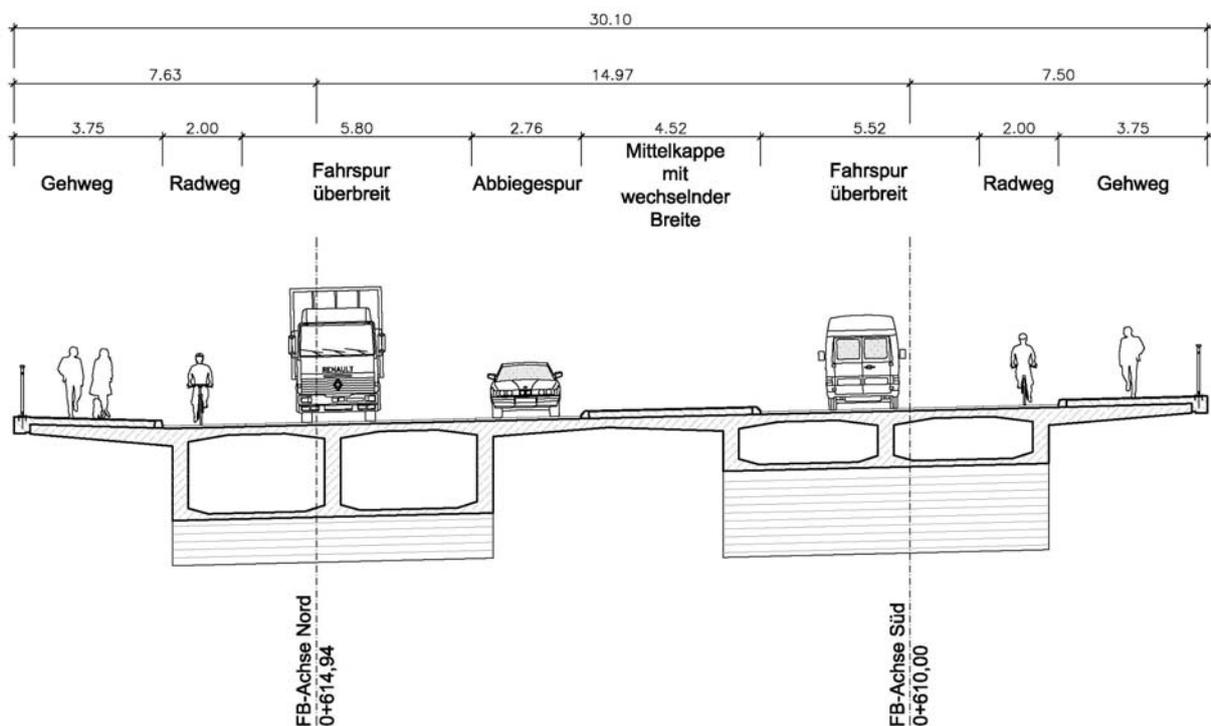
Da aufgrund der bisherigen Überlegungen im Vorfeld der Vorplanung durch eine Umgestaltung des Straßenquerschnittes eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse möglich ist, wurde bei der Regierung von Mittelfranken die Möglichkeit einer Förderung abgerufen.

Die Regierung von Mittelfranken sieht hier (gem. Email vom 15.06.2011) für folgende Teilmaßnahmen eine Fördermöglichkeit:

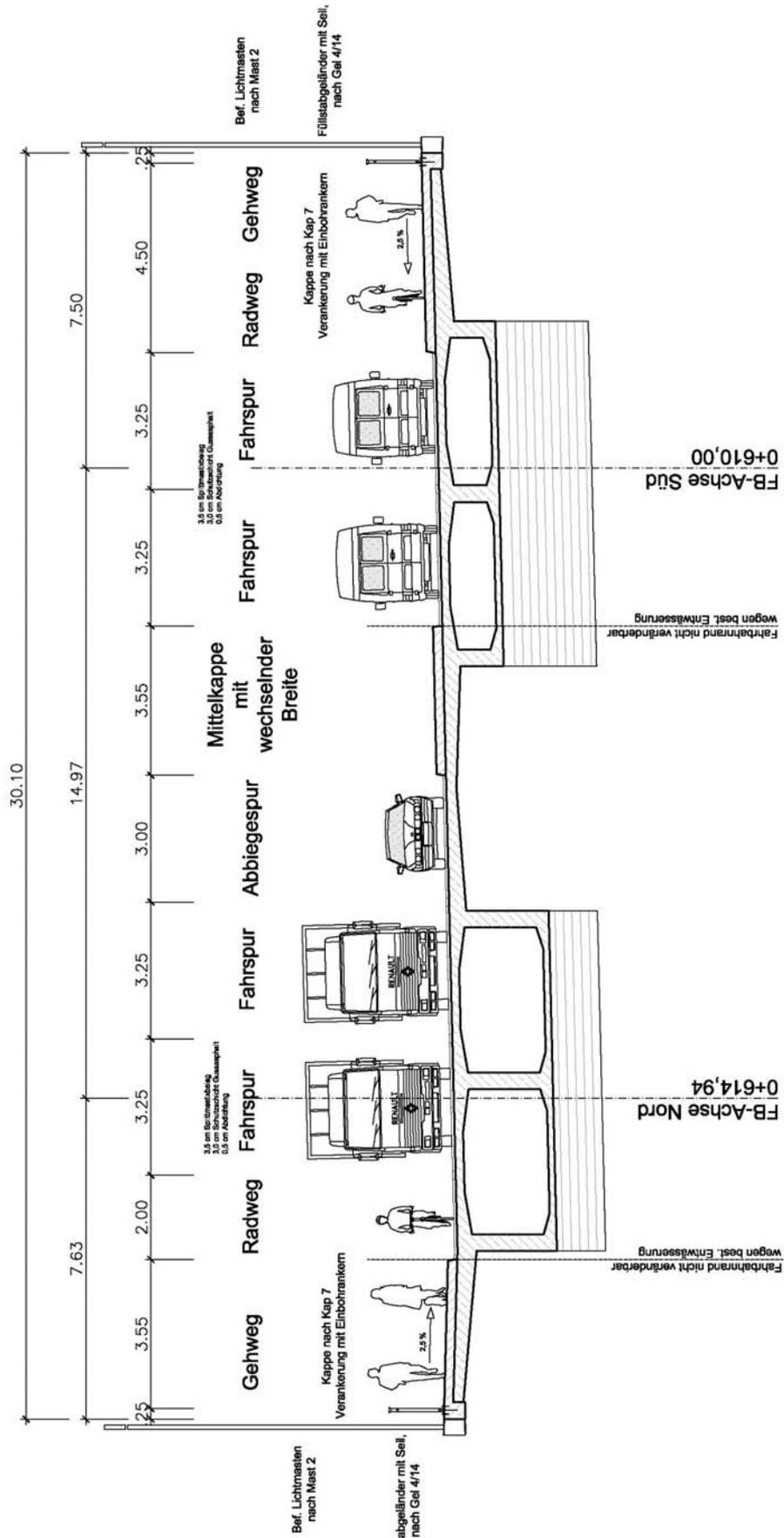
- Erneuerung der südlichen Gesims- und der Mittelkappen
- Erneuerung des Fahrbahnbelages
- Erneuerung der Schutzplanken und Geländer im südlichen Bereich

Die Vorüberlegungen werden nachfolgend erläutert:

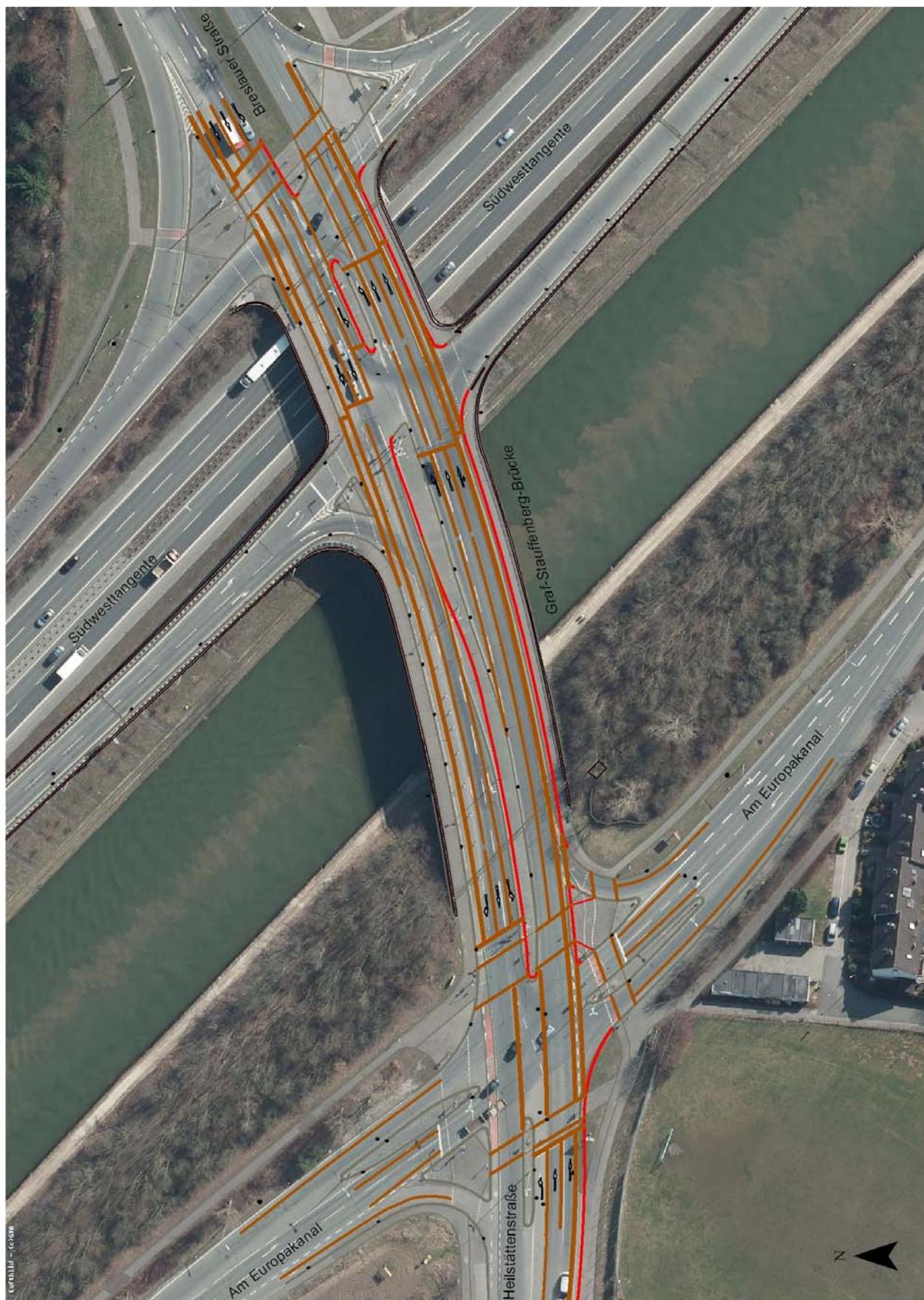
Brückenquerschnitt Bestand:



Brückenquerschnitt „neu“



Luftbild, mit Darstellung der Veränderung des Verkehrsraumes



Somit sind von den v.g. Gesamtkosten (rd. 4.650.000,00 €) voraussichtlich Kosten in Höhe von

rd. 1.018.000,00 € Brutto (+ ggf. anteilig Kosten für Betriebserschwerisse des ÖPNV)

d.h. ca. 22% der Gesamtkosten zuwendungsfähig.

Sofern der Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen zur Versorgung des ÖPNV seitens der Regierung von Mittelfranken als zuwendungsfähig angesehen wird, so ist von diesen Kosten voraussichtlich ebenfalls nur ein gewisser Anteil zuwendungsfähig.

Angaben zu dem Fördersatz auf die zuwendungsfähigen Kosten können derzeit noch nicht getroffen werden.

Darüber hinaus werden voraussichtlich ca. 50.000,00 € seitens des Wasser- und Schifffahrtsamtes Nürnberg für die Umgestaltung der Entwässerung (derzeit im Freifall auf die Schifffahrtsrinne) erstattet.

Zu erwähnen ist noch, dass zur Verbesserung des Radverkehrs während der Bauzeit der Querschnitt der Straße „Am Europakanal“ ebenfalls umgestaltet wird. Der Umgriff ist ebenfalls im Lageplan, Blatt Nr. 7.1 dargestellt.

In Anlehnung an die RI-WI-BRÜ wurde mit Hilfe einer Näherung der Kosten ein überschlägiger Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen einer Instandsetzung des Überbaus einerseits und dem Abbruch und einer Erneuerung des Brückenbauwerkes andererseits durchgeführt.

Dabei ergab eine überschlägige Kostenermittlung für einen Abbruch sowie für die Neuerichtung der Graf-Stauffenberg-Brücke erforderliche Kosten in Höhe von rd. 19.700.000,00 € (reine Baukosten). Demgegenüber stehen die Kosten für die Instandsetzung mit rd. 3.900.000,00 € (ebenfalls nur Betrachtung der Baukosten) gegenüber.

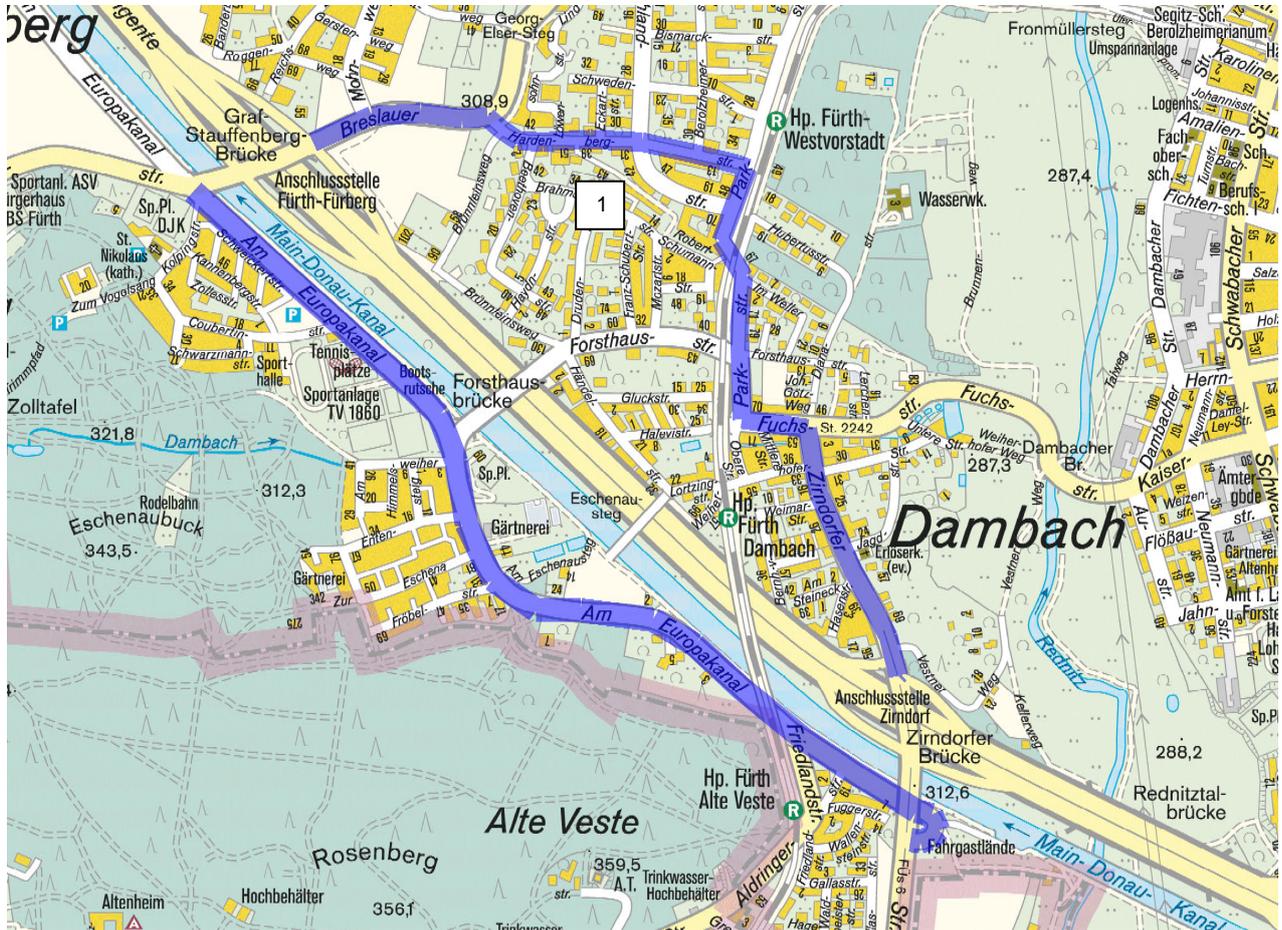
Der Wirtschaftlichkeitsvergleich liegt damit innerhalb der Entscheidung für eine Instandsetzung (rd. 1/5 der Neubaukosten).

Zeitliche Abwicklung:

Unter Voraussetzung einer fristgerechten Antragsstellung seitens der Stadt Fürth (Stichtag: 31.08.2011) und eines Bewilligungsbescheides seitens der Regierung von Mittelfranken, ist die Bauausführung ab dem Jahre 2012 mit einer reinen Bauzeit von ca. 15 Monaten vorgesehen.

Da die Instandsetzung des Brückenbauwerkes aus technischer Sicht nur im Zuge einer Vollsperrung möglich ist, ist folgende Umleitungsstrecke vorgesehen:

1. „blaue Markierung“: Breslauer Straße – Hardenbergstraße – Parkstraße – Fuchsstraße – Zirndorfer Straße (wobei hier ebenfalls in Gegenrichtung die Verbindung von der Parkstraße über die Forsthausstraße zur Straße Am Europakanal möglich ist)



Mit dem Bau sollte im Hinblick auf den sich verschlechternden Bauwerkszustand nach Möglichkeit im II. Quartal 2012 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten		€	
4.650.000,00 bzw. ggf.			
+ 860.000,00 €			
5.510.000,00 €			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6310.9500.0000	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, den 06.07.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kucera

Tel.:
-3224